



Schwungvoll: Der Kirchenchor Wehlheiden unter Leitung von Manuel Gehrke wurde von José Valerio am Cajon unterstützt.

Fotos: Wienecke

Sphärisch und schwungvoll

Chormusik, Kabarett und Blechbläsermusik zur Musiknacht in der Adventskirche

VON BETTINA WIENECKE

KASSEL. Durchweg gut besucht war die Musiknacht der evangelischen Kirchengemeinde Wehlheiden, die bereits zum 17. Mal in der Adventskirche stattfand. Durch das Programm führte Pfarrerin Jutta Richter-Schröder.

Bezirkskantorin Christine Spuck eröffnet den fünfstündigen Abend an der Orgel mit der „Toccata“ aus der fünften Sinfonie von Charles-Marie Widor (1844 bis 1937).

Der Kasseler Chor compagna vocale wird seit März dieses Jahres von Konstantin Uhrmeister geleitet. Zur schwedischen Weise „In dieser lieben Sommerzeit“ schritten die Sänger zunächst summend durch den Kirchenraum.

Einen neuen Leiter sucht der Handglockenchor der St.-Michaelis-Gemeinde, Eberhard Horn übernahm das Dirigat. Charlotte Bellin, Kerstin Bohlender sowie Heiko und Cecilia Preiß bezauberten das Publikum mit sphärischen Klängen.

Der Kirchenchor Wehlheiden erhielt unter der Leitung von Manuel Gehrke großen Applaus für das schwungvolle „If you're happy“. José Valerio unterstützte den Chor an der Kistentrommel (Cajón).

Tosenden Applaus gab es für den Chor Hohes C, der unter der Leitung von Heiner Wiedenfeld den Klassiker der Rockband Queen „Bohemian Rhapsody“ präsentierte.

Pianist Martin Lüker wurde für die Wanderer-Fantasie von

Franz Schubert gefeiert. Später zeigte er mit Susanne Sommer (Mezzosopran) Ausschnitte aus dem Kabarettprogramm „märchenhaft verzweigt“.

Das Vokalsensemble SchmitzKatze punktete mit der „Perfekten Welle“ und „Girls, Girls, Girls“ beim Publikum.

Unter Leitung von Angela Schlehüber trat der Chor Movicanto auf, mit dem „Golden Globe Orchestra“ des Musikzentrums im Kutscherhaus (mik) endete der wunderbare Abend.



Spielten Schubert: Martin Lüker (Klavier) und Susanne Sommer (Mezzosopran).